

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 18. Sitzung des Bauausschusses am 08.09.2004

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Karl Sandvoß

Stimmberechtigte Mitglieder

Karl Sandvoß

Bernd Schneider

Willy Immoor

Heinz Rösseler

Peter Bork

Heinrich Schröder

Bernd Garbers

(als Vertr. für Herrn Hamann)

Verwaltung

Michael Matheja

Bernd Bormann

Gäste

Lars Bierfischer

Hermann Güber

Heinrich Klimisch

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Sandvoß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 27.08.2004 sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 26.04.2004

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Der Bauausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über die 17. Sitzung vom 26.04.2004.

Punkt 3:

10-0299/04

Errichtung eines Wasserlehrpfades

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Sandvoß Herrn Drechsler vom Ingenieurbüro INGUS, der den „Themenpfad Wasser“ geplant hat.

Herr Drechsler erklärt, dass es Aufgabe war, das Thema „Wasser“ öffentlich darzustellen. Die Gemeinde ist Träger dieses Wasserlehrpfades. Weitere Partner sind die Harzwasserwerke, die Wasserversorgung Syker Vorgeest und der Mittelweserverband. Anhand einer Karte und weiterem Informationsmaterial, welches dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, stellt Herr Drechsler die einzelnen Thementafeln und Objekte vor. Zusätzlich erklärt Herr Drechsler, dass an der Thementafel 1 eine hydrogeologische Darstellung erfolgen soll. Die Thementafel 3 stellt einen Wasserkreislauf innerhalb der Wasserwirtschaft dar. Diese Thementafel wird von der Wasserversorgung Syker Vorgeest dargestellt.

Auf der Thementafel 4 werden gesetzliche Grundlagen dargestellt.

Das Objekt 6 wird vom Mittelweserverband hergestellt. Es handelt sich dabei um die Restaurierung des vorhandenen Stauwehres am alten Kanal. Eine Versorgung des Kanals mit Wasser ist nicht geplant, da dies die Maßnahme überschreiten würde.

Herr Schröder möchte wissen, ob eine Wegeverbindung zwischen Biotop der WSV und dem Wehr geplant ist.

Aufgrund der vorhandenen Gesamtmittel ist dies nicht in Erwägung gezogen. Die Gemeinde könnte z. B. innerhalb der Flurbereinigung diesen Weg noch planen und herstellen.

Auf der Thementafel 7 soll die Kooperation zwischen Wasserwirtschaft und Landwirtschaft dargestellt werden. Es soll eine Schutzhütte auf einem Hügel errichtet werden.

Die geplante Schutzhütte sollte nach Ansicht von Herrn Sandvoß noch höher gestellt werden, so dass über die vorhandenen Hecken geschaut werden kann.

Herr Drechsler weist darauf hin, dass diese Höhe nicht erreicht werden kann und auch kritisch

bewertet werden muss, da sich eine Aufschüttung generell nicht als landschaftstypisch darstellt. Die gefundene Lösung ist s. E. als Kompromiss zu werten.

Auf Anfrage erklärt Herr Drechsler, dass die einzelnen Thementafeln eine Größe von 100 x 80 cm haben. Sie werden als Holztafeln mit Betonfundament hergestellt und mit wetterfestem Material überzogen. Bei einer evtl. Zerstörung muss für einen Neudruck ca. 300,00 € veranschlagt werden.

Außerdem sind Hinweistafeln auf dem Themenpfad „Wasser“ am Bahnhof, am Wassererlebnispark und am Rathaus geplant. Zusätzlich soll am Rathaus ein Objekt in Form einer Flowform-Kaskade hergestellt werden. Das Objekt wird aus Naturstein durch einen Bildhauer hergestellt.

Es wird der Standort dieser Flowform-Kaskade diskutiert. Herr Schneider stellt in Frage, ob der Standort Bahnhof insbesondere an Wochenenden effektiver wäre.

Aus Sicht von Herrn Bierfischer sollte der Standort Rathaus beibehalten werden, da er eine gute Verbindung zwischen dem Bahnhof und der ersten Tafel darstellt.

Herr Drechsler weist darauf hin, dass bis November 2004 die Maßnahme abgerechnet werden muss. Da die Herstellung der Flowform-Kaskade eine entsprechende Vorlaufzeit mit sich bringt, muss kurzfristig entschieden werden, ob dieses Objekt an dem Standort Rathaus hergestellt werden soll.

Auf Anfrage von Herrn Sandvoß erklärt Herr Drechsler, dass die Unterhaltungspflicht für 5 Jahre beim Mittelweserverband liegt. Durch ihn werden die Thementafeln etc. aufgestellt. Später werden Mäharbeiten vom Mittelweserverband durchgeführt. Nach diesen 5 Jahren ist die Gemeinde für die Unterhaltung zuständig.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass mit dem Mittelweserverband geklärt werden sollte, dass der Mittelweserverband auch die Mäharbeiten am Behlingsteich durchführt.

Der Bauausschuss nimmt die Planungen für die Errichtung eines Wasserlehrpfades einstimmig positiv zur Kenntnis. Eine Realisierung des Vorhabens soll bis November 2004 erfolgen.

Punkt 4:

10-0298/04

Errichtung eines Walderlebnispfad im Bereich Heiligenberg

Auf Nachfrage erklärt Herr Bormann, dass die Unterhaltung des Walderlebnispfades bei der Gemeinde liegen wird, da die Forstämter sich strukturell verändern werden.

Ohne weitere Diskussion nimmt der Bauausschuss die Planungen für die Errichtung eines Wassererlebnispfades im Bereich Heiligenberg positiv zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen, die Maßnahme auszuschreiben und umzusetzen.

Punkt 5:

10-0301/04

Parkflächen im Bereich des Schützenplatzes in Bruchhausen-Vilsen

Herr Schneider sieht den in der Beschlussvorlage dargestellten Standort des Parkplatzes als falsch an. Auf dem vorgeschlagenen Standort könnte es zu Problemen bei Veranstaltungen im Kurpark wie z. B. Kurkonzerten kommen. S. E. sollte der Parkplatz direkt an das Betriebsgelände von Vilsa-

Brunnen gelegt werden. Evtl. ist eine Beteiligung der Firma Vilsa-Brunnen bei den Herstellungs- und Genehmigungskosten möglich.

Herr Bierfischer fordert den Standort am Tennis- und Schützenplatz, wie er bei der Begehung seinerzeit festgelegt wurde. Entscheidend für ihn ist die Nähe zum Tennis- und Schützenplatz und die damit verbundene größere Akzeptanz. Die Zuwegung des Parkplatzes sollte direkt neben dem Betriebsgelände Vilsa-Brunnen mit einer entsprechenden Eingrünung erfolgen, so dass der Schützenplatz nicht zerschnitten wird.

Herr Bormann erklärt, dass in einer erneuten Begehung im Rahmen der Grünflächenpflege der Standort nochmals besichtigt wurde. Dabei wurde festgestellt, dass der Standort am Schützenplatz wie auch die ganze südliche Seite des Schützenplatzes aufgrund des Oberflächenwassers ausgesprochen feucht ist. Die Kosten würden über den bisher dargelegten Kosten von 25.000 € liegen.

Herr Bierfischer fordert die Ermittlung der genauen Kosten der verschiedenen Standorte. Dabei muss die Beleuchtung bis zum Schützenplatz berücksichtigt werden. Im Verwaltungsausschuss sollen die Standorte dann diskutiert werden.

Herr Bormann weist nochmals auf den Mehraufwand bei Herstellung und Unterhaltung hin.

Zum vorgestellten Standort erklärt Herr Sandvoß, dass der geplante Wall weiter entfernt von der Hecke hergestellt werden muss. Bei der Verlegung des Standortes zum Betriebsgelände Vilsa-Brunnen würde die 60 m lange Zuwegung entfallen.

Der heute vorgestellte Standort könnte als „Picknick-Bereich“ ausgewiesen werden. Ein Fußballplatz könnte ebenfalls hergestellt werden, so dass die negativen Nutzungen im Kurpark während der Sommerzeit entfallen würden.

Abschließend wird die Verwaltung beauftragt, für alle drei Standorte eine Kostenermittlung durchzuführen und die Standorte darzustellen. Mit der Firma Vilsa-Brunnen sollten Gespräche über eine Beteiligung an den Herstellungs- und Planungskosten geführt werden.

Punkt 6:

10-0297/04

Vergabe von Straßennamen für die Erschließungsstraße im Baugebiet „Pattacker“

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig:

Für die Erschließungsstraße im Baugebiet „Pattacker“, abzweigend von der Ostlandstraße bis Grundstück Rathkamp wird der Straßennamen „Kreuzacker“ und für den hiervon abzweigenden Stichweg der Straßennamen „Pattacker“ vergeben.

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

a) Baugebiet „Hoppendeich“

Herr Bormann teilt mit, dass die Erschließung des Plangebietes zurzeit erfolgt. Die Kreissparkasse verkauft die Bauflächen für 58,00 € pro qm zuzüglich Schmutzwasserbaukostenzuschuss.

b) Parkplatz Ringwall Heiligenberg

Herr Bormann teilt mit, dass die Baumaßnahme heute ausgepflockt wurde. Die Obstbaumwiese soll erst später durch die Teilnehmergemeinschaft innerhalb der Flurbereinigung hergestellt werden. Die Fläche wird jetzt als Grasfläche angesät und verpachtet.

Punkt 8:

Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:

Bushaltestelle Wöpsse

Herr Güber bittet nochmals um Herstellung der Bushaltestellen Wöpsse, Klein Bremen und Homfeld, so dass die Fahrgäste in der kommenden Herbst- und Winterzeit nicht im Dunkeln stehen müssen.

Herr Bormann erklärt, dass die Verwaltung die Durchführung bereits eingeleitet hat.

Punkt 8.2:

Werbeanhänger auf öffentlichen Parkflächen

Herr Rösseler weist darauf hin, dass am Bahnhof Werbeanhänger auf öffentlichen Parkflächen stehen. Er bittet um Prüfung, ob dieses rechtmäßig ist.

Herr Bormann erklärt, dass dies eine Sondernutzung darstellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Problem nachzugehen.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Herr Sandvoß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

